

Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe

Dinslaken, 01.05.2022. Im ersten Sonntagsgottesdienst des Monats Mai 2022 erlebte die Gemeinde Dinslaken mit ca. 120 Teilnehmern die Sakramentsspendung der heiligen Wassertaufe an Philipp Matteo Erler.

Der Bezirksvorsteher Jürgen Follmann leitete den Gottesdienst und spendete Philipp Matteo, Sohn von Anne und Diakon Matthias Erler, das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Jesus als Vorbild

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort aus Hebräer 13,15-16: „So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott“.

Der Bezirksvorsteher führte dazu aus, die Mitte des Lebens eines jeden gläubigen Christen sei Jesus Christus. Er sei ein Vorbild, welchem man nachstrebe. Durch sein Denken, Reden und Handeln könne ein Christ zeigen, dass man ein Zeuge des auferstandenen Jesus sei.

Heilige Wassertaufe

Nach der Predigt hieß der Bezirksvorsteher die Eltern und den Täufling vor dem Altar Gottes willkommen. Er betonte seine Freude über die Entscheidung der Eltern, ihr Kind durch die Taufe in die Hände Gottes zu geben. Zur Ansprache an die Eltern nahm der Bezirksvorsteher einen Teil des Bibelwortes aus Philipper 3, 13 „und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist“.

Er erklärte den Eltern, den Kindern die richtige Perspektive für deren Lebens- und Glaubensweg zu vermitteln, sei eine wichtige und herausfordernde Aufgabe. Hierbei habe das gelebte Vorbild der Eltern wesentlichen Einfluss. Die Kinder sehen zu, wie Eltern ihres Glaubens leben, ob sie beten, die Gottesdienste besuchen und das Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten. Vorbild zu sein, sei die Möglichkeit, den Kindern den neuapostolischen Glauben näher zu bringen. Anschließend erfolgte die Sakramentsspendung der Heiligen Wassertaufe.

Der Gottesdienst wurde von Gemeinde- und einem Freundeschor, so wie Instrumentalmusik festlich umrahmt.

1. Mai 2022

Text: D.Ansorge Redaktion: H.W.
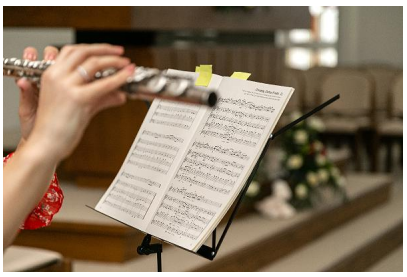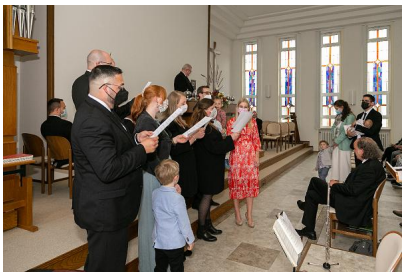
Fotos: A.Kutschenreuter






















